

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse I

[urn:nbn:de:bsz:31-291553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291553)

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Der Zweisatz; Prozent- und Teilungsrechnungen. Abgekürztes Rechnen. Übungen im Kopfrechnen.

Raumlehre: Messen von Strecken und Winkeln. Reguläre Vielecke mit und ohne Kreis, dekorative Zeichnungen. Das symmetrische Dreieck und einzelne Kapitel der Kreislehre mit zugehörigen Konstruktionen und Übungen in geometrischen Beweisen.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes. Anfertigung eines Flicktuches.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

Religion: 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse III und II, s. o.

Deutsche Sprache: Übersicht über die deutsche Litteratur.

Prosastücke aus Hessel Musterprosa III. Teil. Besprechung ausgewählter Gedichte aus Wendts Sammlung, die teilweise memoriert wurden; Lessings „Minna von Barnhelm“ und „Nathan der Weise“, Goethes „Götz von Berlichingen“ und „Hermann und Dorothea“. — Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Themata: 1. Ceres' Klage und Trost. 2. Was verdanken wir dem Walde? 3. Die Pfalzgräfin Elisabeth Charlotte. 4. Der Dichter nach Worten des Dichters (besonders Schillers). 5. Wodurch hat Friedrich der Große auf die Entwicklung unsrer Litteratur mächtig eingewirkt? 6. a) Konkordia soll ihr Name sein! b) Bedeutung der Marloffscene (I, 6) in Lessings „Minna von Barnhelm“. 7. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. (Eichendorff). 8. (Klassenarbeit): Das häusliche und Familienleben in Goethes „Götz von Berlichingen“. 9. Wie sollen wir der Pflicht der Wohlthätigkeit genügen?

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

Französische Sprache: Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische zur Wiederholung der Grammatik, abwechselnd mit Diktaten und Aufsätzen. Mündliche Übersetzungen. Konversation. Übersicht der Geschichte der franz. Litteratur vom Mittelalter an bis zu Ende des 16. Jahrhunderts. Lebensbeschreibung der wichtigsten Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. Besprochen und teilweise gelesen wurden: L'Avocat Patelin von Brueys, le Cid von Corneille, les Précieuses ridicules, le Bourgeois gentilhomme von Molière, Andromaque von Racine und mehrere Fabeln von Lafontaine. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Möry*.

Gelesen und übersetzt: Teile aus „Histoire de Napoléon et de la Grande-Armée en 1812“ von Ségur, „Iphigénie“ von Racine und Teile aus „Histoire de la Révolution française“ von Mignet.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Coch*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus von Kapitel VII bis Ende. Extemporalien (Biographien), Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Gelesen, besprochen und wiedererzählt: „Evangeline“ von Longfellow. Lesen und Übersetzen von Abschnitten aus W. Irving's „Sketchbook“ und von „A Christmas Carol“ von Dickens. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Jüngst*.

Geschichte: Neuzeit, vom dreißigjährigen Krieg bis 1870/71.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Häussner*.

Geographie: Allgemeine Wiederholung. Mathematische Geographie.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Zahlensysteme, Dezimalzahlen. Geschäftsrechnen (Zinsen, Rabatt, Wechsel, Wertpapiere). Zusammenstellung von Hauswirtschaftsüberschlägen.

Raumlehre: Grund- und Aufrisse geometrischer Körper. Grundriss- und Kartenzeichnen nach bestimmten Maßstäben. Mathematische Einteilung der Erdoberfläche, Raummasse und Gewichte.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

Naturlehre: Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

Handarbeiten: Weißsticken. Leinwand-, Körper- und Damaststopfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

